



## Naturschätze im Landkreis – Öffentliche Infoveranstaltungen Natura 2000

Was ist eigentlich Natura 2000? Was bedeutet Fauna-Flora-Habitat-Gebiet? Welche seltenen, geschützten Tier- und Pflanzenarten gibt es unmittelbar vor meiner Haustür? Gibt es Beschränkungen für die Landbewirtschaftung und können wir unsere heimischen Naturschätze uneingeschränkt erleben? Was können wir ge-

meinsam tun, um diese wunderbare Naturvielfalt zu erhalten? Diese und weitere Fragen beantworten wir sehr gern in insgesamt vier öffentlichen Bürgerveranstaltungen zu Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH). Fachkundige Referenten stellen Ihnen die Schutzgebiete vor, informieren zu besonders schützenswerten Arten und

übermitteln interessante Fakten zu typischen Lebensräumen, sei es im Wald, auf Wiesen oder in den Gewässern. Wir laden Sie recht herzlich ein, dabei zu sein. Der Eintritt ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist aber notwendig.

Alle Details finden Sie unter [www.lpv-osterzgebirge.de](http://www.lpv-osterzgebirge.de).

### Veranstaltungstermine:

**FFH-Gebiet Wiesen um Schellerhau und Altenberg**  
Dienstag, 7. September 2021,  
18:00-20:00 Uhr, Ahorn-Waldhotel Schellerhau

**FFH-Gebiet Müglitztal**  
Donnerstag, 16. September 2021,  
18:00-20:00 Uhr, Begegnungsstätte Boot Schlottwitz

**FFH-Gebiete Polenztal und Wesenitz unterhalb Buschmühle**  
Mittwoch, 6. Oktober 2021,  
18:00-20:00 Uhr, Burg Stolpen

**FFH-Gebiet Seidewitztal**  
Donnerstag, 28. Oktober 2021,  
18:00-20:00 Uhr, Grundschule Liebstadt

Wir müssen uns natürlich an die dann geltenden Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie halten, hoffen aber im Herbst 2021 diese Veranstaltungen im vertretbaren Rahmen anbieten zu können.



## Natur(a) 2000 zum Anfassen – Naturerlebnisstand zum Naturmarkt am 4. Juli 2021 am Botanischen Garten Schellerhau

Am Sonntag, 4. Juli 2021 startet der Landschaftspflegeverband am Botanischen Garten Schellerhau wieder in die Naturmarktsaison. Regionale Produkte, Aktionen im Botanischen Garten, vielfältige Infos und eine rundum sehens-

werte Naturkulisse erwarten Sie von 10:00 bis 17:00 Uhr in Schellerhau.

Unser Naturerlebnisstand Natur(a) 2000 bringt Ihnen die Bedeutung einer großen Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten sowie deren Le-

bensräumen in unserer Region näher. Wir bieten „Natur zum Anfassen“ für Groß und Klein. Besuchen Sie unseren Infostand. Wir beantworten Ihre Fragen gern und freuen uns über interessante Gespräche.



Schellerhau, am Botanischen Garten

**4. Juli 2021  
10 - 17 Uhr**

Eintritt und Parken frei!

viele regionale Händler und Imbiss Infostände des LPV, des NATURA 2000 Projektes und der Naturschutzstation stellen sich vor

Ein Besuch im Botanischen Garten ist gegen Eintritt möglich. Zusätzlich:  
11.00 & 13.00 Uhr Gartenführung; 15.00 Uhr Klangführung  
(Führungsgebühr beträgt 3,00 €/Person zzgl. Eintritt)

Es gelten entsprechend der sechs CSVO verschiedene Hygieneregeln, bitte halten Sie Abstand

## LUTRA LUTRA – Schutz für den Fischotter

Dem Fischotter auf der Spur ist das Nabu-Naturschutzinstitut Region Dresden e.V. (NSI) mit seinem grenzübergreifenden Artenhilfsprojekt LUTRA LUTRA. Gemeinsam mit den tschechischen Fachpartnern ALKA WILDLIFE aus Lidérovce und dem Museum der Stadt Usti sorgte das NSI von 2017 bis 2020 für die langfristige Stär-

kung der sächsischen und nordböhmisches Fischotterpopulationen und die Verbesserung des Biotopverbundes entlang der Wanderrouen. Der Fischotter, der größte heimische Marder, kommt an den Erzgebirgsflüssen des deutsch-tschechischen Grenzraumes vor und besiedeln Fließ- und Standgewässer aber auch Landlebensräume. Fisch-

otter benötigen saubere, naturnahe Gewässer mit ausreichend Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten sowie unzerschnittene Wanderkorridore. In Sachsen noch zur Jahrtausendwende vom Aussterben bedroht, erholten sich die Bestände durch die intensiven Schutzbemühungen. Die Partner erforschten die Verbreitung der Fischotter, den Zustand der Lebensräume und entschärften in ersten Maßnahmen Hindernisse und Gefährdungstellen, wie Querbauwerke in Gewässern und Brückenunterführungen ohne Uferandstreifen. Das Projekt wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Nähere Informationen erhalten Sie hier: <https://nsi-dresden.nabu-sachsen.de/projekte/lutra-lutra/>.



Foto: Dirk Naubert

### Kontakt

**Projektkoordinatorinnen**  
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.  
Lindenhof Ulberndorf · Alte Straße 13  
01744 Dippoldiswalde

Ines Thume · Tel.: 03504-629667  
E-Mail: [thume@lpv-osterzgebirge.de](mailto:thume@lpv-osterzgebirge.de)

Marion Grabs · Tel.: 03504-629660  
E-Mail: [grabs@lpv-osterzgebirge.de](mailto:grabs@lpv-osterzgebirge.de)



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER – Verwaltungsbehörde.

Redaktion: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. Ines Thume